



23. - 26. April 2023

Aussteigen am Lago Maggiore -Literarische Reise auf den Monte Verità

Lebensentwürfe von Aussteigerinnen und Aussteigern um das Künstlerdorf Ascona um 1900

Kommen Sie mit auf einen literarischen Streifzug an das Nordufer des Lago Maggiore, in diese an literarischen Reminiszenzen so reiche Landschaft. Seit Jahrhunderten ist sie Schauplatz der Weltliteratur: Goethe und Jean Paul haben diesen See bereits um 1800 enthusiastisch geschildert. Ihre Bilder prägen unsere Vorstellungen von dieser Gegend bis heute, reale Räume und literarische Bilder haben sich dabei längst überlagert.

Um 1900 wird der Monte Verità oberhalb des Fischerdorfes Ascona von zivilisationsmüden Ankömmlingen aus dem Norden besiedelt, die sich in alternativen Lebensformen versuchen. Hermann Hesse und Friedrich Glauser weilen auf Besuch, Jakob Flach lässt sich definitiv in Ascona nieder. Während der beiden Weltkriege finden Verfolgte am Schweizer Ufer vorübergehend Schutz. Ernest Hemingway und Piero Chiara greifen die weltpolitisch äusserst prekäre Situation literarisch auf, die Schriftstellerin Aline Valangin beherbergt Verfolgte in ihrem Palazzo im Onsernonetal. Ascona wird vom Künstlernest zur mondänen Feriendestination, während in den gebirgigen Tälern im Hinterland das Leben stehen geblieben scheint – Walther Kauer, Piero Bianconi und Plinio Martini sind deren literarische Chronisten, wo Armut und Emigration das Leben über Jahrhunderte prägten. Heute ist der Lago Maggiore allseits bekannt und touristisch übernutzt – ist er noch Gegenstand literarischer Texte?

Sie reisen für das viertägige Programm individuell an und wohnen im Hotel Tobler direkt unterhalb des Monte Verità.

- 4-Sterne-Hotel Tobler, Ascona
- Besuch des Museo Casa Anatta, Monte Verità
- Besuch des Museo Comunale d'Arte Moderna in Ascona
- Einführungen/Lesungen: Corinna Jäger-Trees und Graziella Rossi
- Ausflug ins Maggiatal, Besuch des Museums in Cevio

LHRE ANSPRECHPERSONEN



Dr. phil. Corinna Jäger-Trees, Bern Germanistin und Italianistin, Dozentin. Studien in Bern, Florenz, München, Standford. Spezialgebiet: Die Verbindung von deutscher und italienischer Literatur und Kultur.



Graziella Rossi, Schauspielerin, Zürich Ihre Ausbildung absolvierte sie an den Schauspiel-Akademien Zürich und Prag. Graziella Rossi ist im Theater, am Filmset und mit ihrem Spezialgebiet, den literarischen Lesungen, mehrsprachig international unterwegs.

LEISTUNGEN

- 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel Tobler in Ascona, inklusive Kurtaxe
- 2 Abendessen im Hotel (am 1. und 3. Tag)
- 3 Mittagessen (am 2./3./4. Tag) in ausgewählten Restaurants oder Grotti
- Kaffeepausen im Hotel nach den Vorträgen
- Literarische Einführungen von Frau Jäger-Trees mit Lesungen von Frau Graziella Rossi
- Museumseintritte
- Ausflug ins Maggiatal
- Einführungen, Lesungen und Reisebegleitung in deutscher Sprache
- Insolvenzversicherung



TERMIN 23.4. - 26.04.2023 PREIS

Fr. 1**'**880.- pro Person im DZ

EZ-Zuschlag Fr. 275.-

Reiseplanung

TAG 1: Sonntag, 23. April 2023 Anreise und Monte Vérita

Individuelle Anreise nach Ascona. Entscheiden Sie selbst, wie Sie reisen möchten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, mit dem Zug oder mit dem eigenen Auto anzureisen.

Unsere Reise beginnt am ersten Tag um 15h im Teehaus Monte Verità. Corinna Jäger-Trees und Graziella Rossi begrüssen Sie mit einem literarischen Feuerwerk und einer kurzen Einführung zum Thema *Literarischen Darstellung einer Landschaft*. Anschliessend vermittelt eine Teefachfrau Wissenswertes über das Teehaus und über den Teegarten. – Spannend öffnet sich das Geschichtsbuch des Berges der Wahrheit: Das Museum Casa Anatta zeigt die Dauerausstellung *MONTE VERITÀ - Le mammelle della verità* von Harald Szeemann aus dem Jahr 1978. Sie ist reich an Materialien, die im Zusammenhang mit der vielseitigen Historie des Monte Verità stehen. Mit Spezialführung.

Im Anschluss an das Abendessen im Hotel Tobler geht es unter dem Titel *Aussteigen am Lago Maggiore* auf eine Zeitreise durch die literarische Landschaft des Lago Maggiore. Goethe, Jean Paul, Hermann Hesse, Friedrich Glauser, Ernest Hemingway, Walther Kauer, Plinio Martini, Lucy Fricke – sie alle haben sich mit dem See und dessen Umgebung literarisch auseinandergesetzt. Corinna Jäger-Trees führt durch die literarischen Texte, Graziella Rossi lässt sie lebendig werden.

TAG 2: Montag, 24. April 2023 Aussteiger am Monte Verità – Jet Set in Ascona

Das Referat nach dem Frühstück: *Der Monte Verità und einige seiner Aussteiger*. Einführung, Lektüre und Diskussion einzelner Textpassagen der Autoren Erich Mühsam, Hermann Hesse, Friedrich Glauser und Jakob Flach. Dozentin: Corinna Jäger-Trees, Lesung: Graziella Rossi

Der Kaffeepause folgt ein Rundgang auf dem Monte Verità. Besichtigt werden eine Licht-Luft-Hütte und die Übungswiese der Tanzgruppe Rudolf von Labans; ev. Spaziergang zur Parsifal-Wiese und der Casa dei Russi.

Nach dem Mittagessen im Hotel Tobler besuchen die Teilnehmenden das Museo Comunale d'Arte Moderna in Ascona. Die kommunale Kunstsammlung geht auf das Jahr 1922 zurück, als viele der in Ascona ansässigen Künstler aufgrund der Initiative u.a. der bedeutenden russischen expressionistischen Malerin Marianne von Werefkin beschlossen, jeweils eines ihrer Werke mit dem Ziel der Gründung eines künftigen kommunalen Museums der Gemeinde kostenlos zur Verfügung zu stellen. Anschliessend Spaziergang durch Ascona. Der Abend steht zur freien Verfügung.

TAG 3: Dienstag, 25. April 2023 Die Täler – Armut und Emigration

Corinna Jäger-Trees stellt gemeinsam mit Graziella Rossi am Morgen des dritten Tages einzelne Textpassagen aus zwei ausgewählten Werken vor: Walther Kauers *Spätholz* und Plinio Martinis *Nicht Anfang und nicht Ende*. Beide Texte beschreiben die schwierigen Lebensbedingungen in den Tälern im Hinterland Locarnos. Sie thematisieren Hunger, Armut Emigration, Enttäuschung der Rückkehrer und schliesslich die Modernisierung und den aufkommenden Tourismus.

Es folgt die Abfahrt ins Vallemaggia sowie das Mittagessen im Grotto *La Froda* in Foroglio (Val Bavona), dem Heimatdorf Plinio Martinis.

In Cevio wird das Museo di Vallemaggia besucht, das 1963 eröffnet wurde. Sein Ziel ist die Bewahrung und Aufwertung des ethnografischen Erbes des Maggiatals. Der architektonische und landschaftliche Kontext des Ausstellungssitzes ist von grossem Reiz: Der Palast befindet sich im Dorfteil Cevio Vecchio, er wurde ab 1500 von den Franzoni erbaut. Diese Familien unterstützten über zwei Jahrhunderte die Landvögte in ihrer Funktion und spielten somit eine wichtige politische und wirtschaftliche Rolle im Tal.

Nach Möglichkeit führt ein kurzer Spaziergang zu den pittoresken Grotti oberhalb des Museums.

Das Abendessen wird im Hotel serviert.



TAG 4: Mittwoch, 26. April 2023 Fluchtraum Lago Maggiore

Die Folgen der beiden Weltkriege sind das Thema des letzten Tages. Corinna Jäger-Trees stellt gemeinsam mit Graziella Rossi zwei literarische Werke vor: *In einem andern Land* von Ernest Hemingway und *Das Zimmer in der Villa Cleofe* von Piero Chiara. Wird der Lago Maggiore im Ersten Weltkrieg bei Hemingway zum Fluchtraum für einen amerikanischen Soldaten und seine Geliebte, die rudernd das sichere Schweizer Ufer zu erreichen suchen, so umreisst Chiara anhand von zwei Männerfiguren die Folgen des Zweiten Weltkrieges: Hinter dem genussorientierten, ziellosen Leben auf einem Boot auf dem Lago Maggiore verbergen sich die psychischen Wunden, die der Krieg hinterlassen hat und die schliesslich zu einem Mord bzw. zum Aufbruch in eine neue Lebensgestaltung führen.

Vor der Kaffeepause wird das Gepäck der Teilnehmenden eingestellt und die Zimmerschlüssel abgegeben. Am späteren Vormittag folgt ein einstündiger Spaziergang nach Ronco, man geniesst den zauberhaften Blick auf den Lago Maggiore, den Ort der Handlung in den Texten Hemingways und Chiaras.

Zum Abschluss wird im Hotel Ronco (Ortsteil Ronco sopra Ascona) das Mittagessen eingenommen.

Rückfahrt zum Hotel, Abholen des Gepäcks und individuelle Heimreise ab ca 15h.

Programmänderungen beispielsweise aufgrund schlechten Wetters bleiben vorbehalten.



IHR HOTEL

HOTEL TOBLER**** IN ASCONA

Umgeben von mediterranen Pflanzen erwartet Sie das Hotel Tobler in einer ruhigen Lage an einem südöstlich ausgerichteten Hang oberhalb von Ascona. Das Hotel bietet einen kostenfreien Shuttleservice, ein eigenes Restaurant und einen Aussen- sowie Innenpool.

Jedes Zimmer verfügt über kostenfreies WLAN und einen Balkon und bietet Aussicht auf den Lago Maggiore, den Garten und die umliegenden Berge. Die Unterkünfte sind mit einer Minibar ausgestattet und verfügen über ein eigenes Bad. Bademäntel und Hausschuhe liegen für Sie bereit.

Typische mediterrane Spezialitäten geniessen Sie im Restaurant Tre Palme des Hotels Tobler.

Veranstalter: Hotel Tobler mit Mondial Tours, Locarno; Programm- sowie Druckfehler vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, die Sie mit Ihrer Bestätigung erhalten.

Stand: Februar 2023

Bildnachweise:

Lago Maggiore bei Ascona: AdobeStock/bill_17

Ascona: Corinna Jäger-Trees

Vallemaggia: https://www.invallemaggia.ch/it/sentieri

Brissago-Inseln: Corinna Jäger-Trees



Buchung und Beratung

Mondial Tours MTSA Via Varenna 29 CH 6600 Locarno Tel. 0041 91 752 35 20 info@mondial-tours.ch